Pressemitteilung

der Via Solutions Nord GmbH & Co. KG

Hamburg / Schleswig-Holstein A 7: Vollsperrung der Autobahn A 7 zwischen der Anschlussstelle (AS) Quickborn (21) und AS HH-Schnelsen (24) in der Nacht vom 14.1. 2017, 21 Uhr bis 15.1.2017, 9 Uhr.

- **Traggerüst zur Herstellung der neuen Autobahnbrücke in Schleswig-Holstein muss ausgebaut werden**
- **Bauwerksprüfung der A 7 Brücke Vielohweg in Hamburg**
- **Verkürzung der Vollsperrung am 15.1. ab 5 Uhr ermöglicht Zufahrt zum Flughafen über die A 7**
- **Eine Umleitung ist eingerichtet**

Via Solutions Nord
Ansprechpartner:
Christian Merl

Tel.: +49 4191 2749-115
Mobil: 0172 8404376
c.merl@VSN-A7.de

Kirchenweg 10,
24568 Nützen

Nützen, 23. Dezember 2016. In der ersten Sperrung der A 7 im neuen Jahr, werden in Summe mehrere Maßnahmen in einer Nacht zusammengelegt, um die Behinderungen für Nutzer möglichst gering zu halten:

- Der Überbau des neuen Brückenbauwerks (BW 102) „Norderstedter Straße“ (K5) zwischen Bönningstedt und Norderstedt ist hergestellt. Die Gesamtfertigstellung des Bauwerks ist für März 2017 geplant. Das für die Herstellung des Überbaus notwendige Traggerüst wird nun ausgebaut, um mit den weiterführenden Arbeiten beginnen zu können.
- Am A 7 Überführungsbauwerk Vielohweg in Hamburg finden notwendige Bauwerksprüfungen statt.
- Im Bauabschnitt 6, zwischen Bönnigstedt und der AS Quickborn werden Rodungsarbeiten vorgenommen.
- Im Bereich der AS Schnelsen-Nord finden Leerrohrverlegungsarbeiten durch den Betrieb Hamburg Verkehrsanlagen für die neuen Lichtsignalanlagen statt.

Für diese Maßnahmen ist eine Vollsperrung der A 7 zwischen den Anschlussstellen (AS) Quickborn (21) und AS HH-Schnelsen (24) erforderlich. Am 14.1. wird die A 7 zwischen der AS Quickborn (21) und AS HH-Schnelsen-Nord (23) ab 21 Uhr in beiden Richtungen voll gesperrt. Ab 22 Uhr bis zum 15.01., 5 Uhr wird die Vollsperrung der A 7 auf den Bereich zwischen den Anschlussstellen HH-Schnelsen und HH Schnelsen–Nord erweitert. Die Vollsperrung ab der AS HH Schnelsen-Nord bis zur AS Quickborn bleibt bis zum 15.1., 9 Uhr bestehen. Der Bereich zwischen der AS HH-Schnelsen bis zur AS HH-Schnelsen-Nord wird bereits am 15.1. ab 5 Uhr für den Verkehr wieder freigegeben. Damit ist die Erreichbarkeit des Flughafens über die A 7 sichergestellt.

Die Umleitungen im Einzelnen:

Für den Fernverkehr bietet sich als Ausweichroute von Süden kommend die Autobahn A 1 ab dem Horster Dreieck (37) bis zum Autobahndreieck Bargteheide, gefolgt von der A 21 bis nördlich Bad Segeberg und der Bundesstraße 205 bis zur Anschlussstelle Neumünster-Süd (15) auf die A 7 an. Von Norden kommend kann der Fernverkehr von der Anschlussstelle Neumünster-Süd (15) über die B 205, die A 21 und die A 1 am Horster Dreieck (37) wieder auf die A 7 stoßen.

Für den Nahverkehr aus Süden kommend ist eine Umleitung über die U 41 wie folgt eingerichtet: AS HH-Schnelsen (24) – Schleswiger Damm (B 447) - Holsteiner Chaussee / Kieler Straße (B 4) – Holsteiner Straße (L 320) – AS Kaltenkirchen (18). Der Verkehr aus Norden kommend wird über die U 70 wie folgt umgeleitet: AS Quickborn (21) - Friedrichsgaber Straße (L 76) – Bahnstraße (L76) - Ellerauer Straße (L 76) - Kieler Straße (B 4) – Holsteiner Chaussee (B 4) - Schleswiger Damm (B 447) - AS HH-Schnelsen (24).

Aus Süden kommende Nutzer, die zum Flughafen wollen, fahren am 15.1. ab 5 Uhr an der AS HH-Schnelsen Nord (23) in Richtung Flughafen ab. Nutzer aus dem Norden fahren der Umleitung folgend über den Schleswiger Damm (B 447) und an der AS HH-Schnelsen (24) in Richtung Norden auf die A 7 auf und anschließend an der AS HH-Schnelsen-Nord (23) ab, um den Flughafen zu erreichen.

Weitere Informationen zum Ausbau der Bundesautobahn A 7 und zur Errichtung des Lärmschutzdeckels Schnelsen sind im Internet unter www.via-solutions-nord.de zu finden.

Via Solutions Nord ist die Projektgesellschaft zum Ausbau der Bundesautobahn 7 zwischen den Autobahndreiecken Hamburg-Nordwest und Bordesholm in Schleswig-Holstein und zur Errichtung des Autobahndeckels im Hamburger Stadtteil Schnelsen. Via Solutions Nord wird von den drei Projektpartnern HOCHTIEF PPP Solutions aus Essen, dem großen mittelständischen Bauunternehmen KEMNA BAU aus Pinneberg und der niederländischen Finanzierungsgesellschaft Dutch Infrastructure Fund (DIF) gebildet, die für die Fertigstellung der Bauwerke und deren Erhalt bis ins Jahr 2044 verantwortlich sind.

Via Solutions Nord

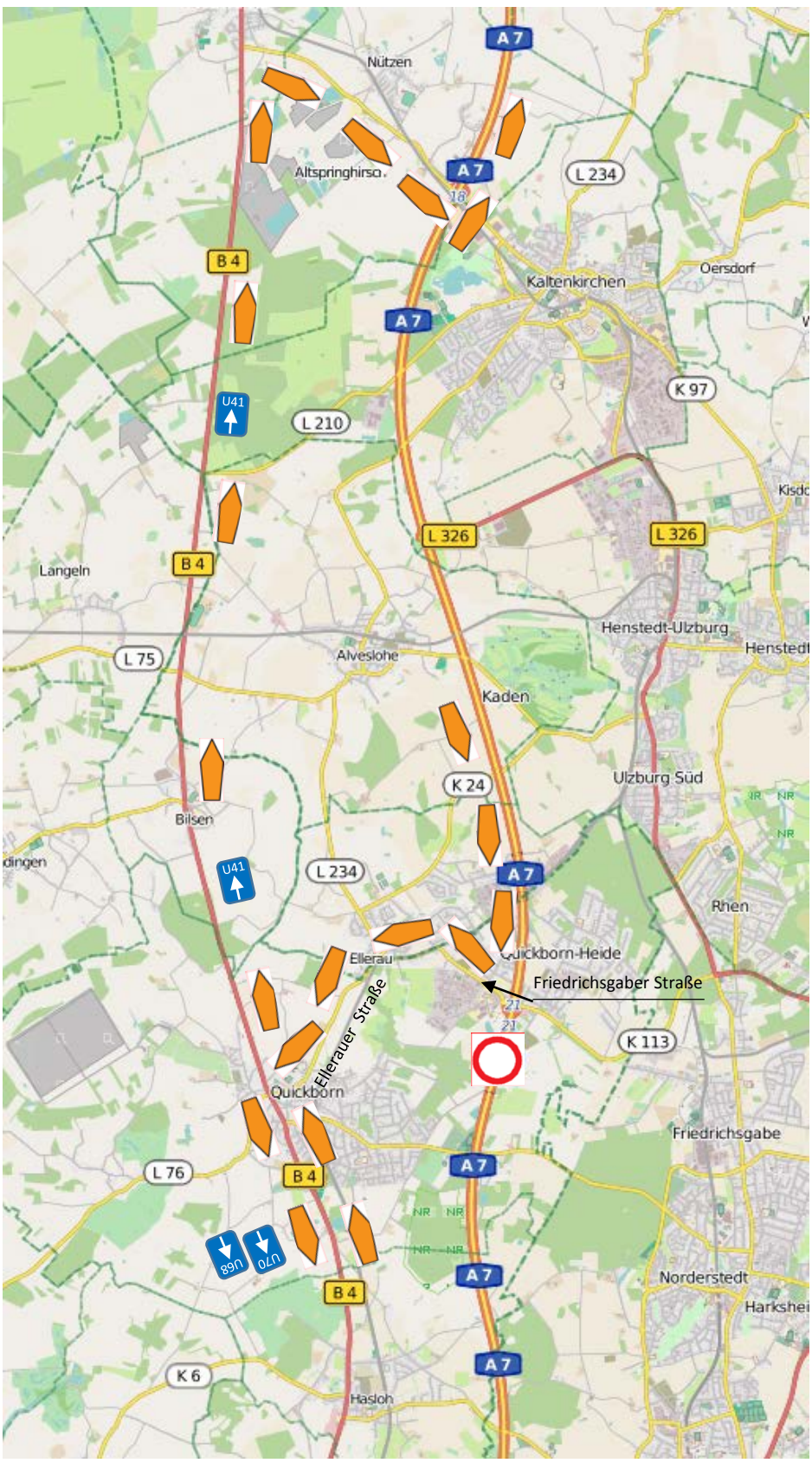
Christian Merl
Leiter Kommunikation

Tel.: +49 4191 2749-115
Mobil: 0172 8404376
c.merl@VSN-A7.de

Kirchenweg 10,
24568 Nützen

Vollsperrung der Autobahn A 7 zwischen der Anschlussstelle (AS) Quickborn (21) und AS HH-Schnelsen (24) in der Nacht vom 14.1.2017, 21 Uhr bis 15.1.2017, 9 Uhr

(Flughafen Hamburg ab 15.1., 5 Uhr über AS HH-Schnelsen-Nord erreichbar)

Vollsperrung der Autobahn A 7 zwischen der Anschlussstelle (AS) Quickborn (21) und AS HH-Schnelsen (24) in der Nacht vom 14.1.2017, 21 Uhr bis 15.1.2017, 9 Uhr

(Flughafen Hamburg ab 15.1., 5 Uhr über AS HH-Schnelsen-Nord erreichbar)